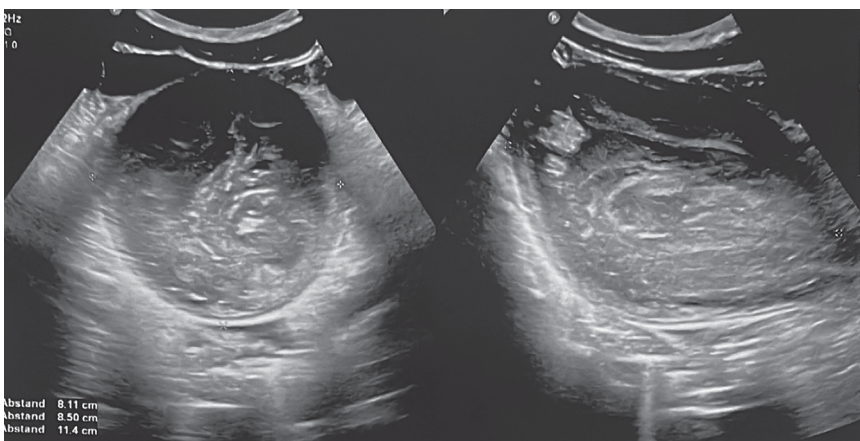


Das Bildzitat

Hämatokolpos bei Hymenalatresie



Hämatokolpos im MRT Becken



Hämatokolpos in der abdominellen Sonografie

11-jähriges Mädchen mit seit einigen Tagen bestehenden Unterbauchschmerzen und Druckgefühl auf den Enddarm. Noch keine Menarche. Virgo intacta. Miktion und Defäkation problemlos möglich.

Palpatorisch weiches Abdomen ohne Abwehrspannung, allerdings tastbare Resistenz im mittleren Unterbauch.

In der abdominellen Sonografie zeigt sich eine 8 x 8,5 x 11,4 cm messende, glatt begrenzte und komplex echoreiche Raumforderung im mittleren Unterbauch unterhalb des gut abgrenzbaren normgroßen Uterus mit intrakavitär schmal aufgebautem Endometrium. Kein freies Liquid. Adnexe bds. nicht klar abgrenzbar.

Im MRT Becken zeigt sich eine massiv aufgetriebene Vagina mit blut-isointensem Inhalt und Auftreibung des verkürzten Zervikalkanals, wie sie in erster Linie bei einer Hymenalatresie vorkommt. Der Uterus ist normal groß und die Ovarien sind unauffällig.

In der gynäkologischen Untersuchung ist eine rötliche Vorwölbung im Bereich des verschlossenen Hymens sichtbar.

Bei vorliegendem Hämatokolpos bei Hymenalatresie wurde eine Hymenspaltung indiziert. Nach sternförmiger Inzision des Hymens entleerten sich 500 ml schleimiges altes Blut.

Autoren:

Dr. med. Antonia Waldorff-Ruckteschler, Oberärztin; Prof. Dr. med. Boris Gabriel, Chefarzt; St. Josefs Hospital Wiesbaden